

Ethik Werkrealschule Klasse 8 und 9 Hilfe

Beitrag von „Friesin“ vom 3. Oktober 2013 09:49

uiii.

Ich möchte mich doch mal ganz stark dafür einsetzen, dass guter und schlechter Unterricht nicht unbedingt nur an der Methode festzumachen sind.

Guter Unterricht ist Unterricht, der die Schüler erreicht.

Wenn der Unterricht jedoch von Lustlosigkeit und Störaktionen geprägt ist, und darum ging es ja im Ausgangspost, dann ist er nicht gut, egal welche Methode man anwendet.

Wenn eine Klasse im pubertierendem Alter meint, sie müsse hauptsächlich rumkaspern, schwatzen oder gähnen, zeigt es, dass die gewählte Unterrichtsform zu strukturlos ist. Eben kein "guter" Unterricht.

Dementsprechend fährt man als Lehrer gut damit, die Unterrichtsform zu überdenken.

Das Wort Dressur ist da genauso fehl am Platz wie die Vorstellung: je mehr Think-Pare-Share, desto besser bin ich als Lehrer. (Wohlgemerkt, ich wende diese Methoden auch alle an, aber es funktioniert nicht in allen Klassen).

Aber vielleicht bin ich zu praxisorientiert und zu wenig sozialromantisch angehaucht... 🙄